Musik im Gottesdienst
Vielen Dank den Frauenstimmen des collegium vocale Wiesbaden Kriztina Marouf, Klavier und Christoph Steuer, Orgel – sowie unserm Kantor Christian Pfeifer!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heute ist Suppensonntag:
Sie sind alle herzlich eingeladen, zur Suppe im Anschluss an den Gottesdienst zu bleiben!

Heute um 17 Uhr:
Konzert I Bach: Amore traditore BWV 2023

Beachten Sie bitte auch das Rahmenprogramm zur Ausstellung DU!

www.bergkirche.de

EVANGELISCHE BERGKIRCHE WIESBADEN

Gottesdienst zum Sonntag Invokavit am 18.02.2024

zur Kunstausstellung DU

Musik

Begrüßung

Lied: Er weckt mich alle Morgen (EG 452, 1.2.5)

Votum **I** Gemeinde: *Amen*

Zu Psalm 84 (Übertragung von Peter Spangenberg)

Wie lieblich sind deine Wohnungen von Josef G. Rheinberger

Kyrie

Pfr.: Kyrie eleison **I** Gemeinde: *Herr, erbarme dich!*
Pfr.: Christe eleison **I** Gemeinde: *Christe, erbarme dich!*
Pfr.: Kyrie eleison **I** Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns!*

Gnadenzusage und Gloria

Pfr.: Ehre sei Gott in der Höhe
I Gemeinde: *… und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen!*

Salutatio

Pfr.: Der Herr sei mit Euch!
I Gemeinde: *Und mit deinem Geist!*

Gebet **I** Gemeinde: *Amen*

Lesung vom Sündenfall (1. Mose 3,1-13)

Und die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der Herr gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?
Da sprach die Frau zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet!
Da sprach die Schlange zur Frau: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.
Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß. Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.
Und sie hörten Gott den Herrn, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des Herrn zwischen den Bäumen im Garten.
Und Gott der Herr rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich. Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? Da sprach Adam: Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum und ich aß. Da sprach Gott der Herr zur Frau: Warum hast du das getan? Die Frau sprach: Die Schlange betrog mich, sodass ich aß.
Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. Amen
I Gemeinde: *Amen*

Glaubensbekenntnislied: Ich sage Ja (EG+ 50)

Predigt (Propst Oliver Albrecht)

Lied: Ich möcht, dass einer mit mir geht (EG 209)

Gebet – Stille –

Vaterunser

Lied: Behüte Gott, die ich dir anbefehle (EG+ 76)

Segen **I** Gemeinde: *Amen*. *Amen. Amen.*

Benedictus aus der Messe op. 187 von Josef G. Rheinberger

Kollekte